

[662.] In meinem Verlage erscheint:

**Die Burgundische Heirath
Maximilians I.**

Quellengemäß dargestellt

von

Carl Raufsch,

Docent an der Wiener Handels-Academie.

17 Bogen gr. 8. Preis 3 fl. = 6 M.

Ernstes Studium und patriotische Hin-
gebung haben hier eine Arbeit geschaffen,
welche vermöge ihrer polemirenden Natur
wohl nicht unangefochten bleiben wird, die
jedoch ihren Standpunkt als richtig und ihre
Schlüsse als begründete erweisen dürfte.

In Fachkreisen und namentlich bei oester-
reichischen Historikern und Bibliothekern wird
der Absatz nicht ausbleiben.

Ferner:

**Untersuchungen
aus der alten Geschichte.**

Hest I.

Tacitus und der Orient.

Sachlicher Commentar zu den orientalischen
Stellen in den Schriften des Tacitus

von

Dr. Jacob Krall.

I. Theil.

Historien IV, 83—84. Die Herkunft des
Serapis.

5 Bogen gr. 8. Preis 90 kr. = 1 M. 80 S.

Die vorliegende Tacitus-Arbeit wird von
Fachgelehrten, denen dieselbe vorlag, als geradezu
mustergültig bezeichnet, übrigens hat sich der
Herr Verfasser durch eine kürzlich in die Schrif-
ten der k. k. Akademie der Wissenschaften auf-
genommene ähnliche Arbeit bereits einen guten
Namen gemacht.

Ich zeige dieje beiden Artikel nur hier an
und bitte, Ihre Aufträge baldigst mir zugehen
zu lassen. Unverlangt versende ich nichts.

Wien, den 30. December 1879.

Carl Konegen,
Verl.-Conto.

[663.] Binnen kurzem erscheint Hest 5. der

**Staatwirthschaftlichen
Abhandlungen**

herausgegeben von

Dr. A. F. Seyffert,

welche von Herrn P. Eckerlein in meinen
Verlag übergegangen sind. Es erscheinen davon
jährlich ca. 10 Heste, welche sowohl einzeln als
auch im Abonnement bezogen werden können,
in zwanglosen Zwischenräumen. Der Ordinär-
preis beträgt 1 M. p. Hest, wovon ich, um zu
recht thätiger Verwendung anzuregen,

50 % Rabatt gegen baar

gewähre; in Rechnung kann ich jedoch nur 25 %
geben. Probehefte stehen auf Verlangen gern
zu Diensten.

Leipzig, 1. Januar 1880.

Erich Koschny
(L. Heimann's Verlag).

Siebenundvierzigster Jahrgang.

[664.] Berlin S. W., im Januar 1880.

Gegen Mitte d. M. erscheint:

La Prononciation Française.

**Die Kunst elegant
und richtig französisch zu sprechen.**

Ein praktischer Rathgeber
für Techniker, Kaufleute und alle
diejenigen, welche in dieser Sprache
verkehren wollen

von

Dr. M. Maaf,

Prorector an der städt. höh. Töchter-Schule am Ritterplatz
zu Breslau.

Pr. 1 M. 80 S. ord., in R. 25 %, baar
33 1/3 % u. 7/6 Expl.

Der Verfasser, bekannt durch sein vor ca.
zwei Jahren erschien. „Abrégé de l'histoire de
Prusse“ u. a. Arbeiten auf sprachwissensch. Ge-
biete, bringt hier ein für jeden Gebildeten wich-
tiges Werkchen, das sich durch gefällige Form
und leichtfaßliche Darstellung würdig auszeichnet.
Ich sende nur auf Verlangen.

J. Horwitz.

[665.] Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse,
und wollen Sie baldgefälligst verlangen:

**Die
Blattpflanzen
und
ihre Kultur im Zimmer.**

Von

Dr. Leopold Dippel,

ord. Professor zu Darmstadt.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 33 in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

Weimar, 3. Januar 1880.

B. F. Voigt.

[666.] Wir versandten heute folgendes Cir-
cular:

Kempten, den 1. Januar 1880.

P. P.

Am 10. I. M. gelangt zur Versendung das
dritte Bändchen der

**Neuen Subscription
auf die Bibliothek der Kirchenväter.**

Wir ersuchen Sie, Ihre feste Conti-
nuation zu verlangen, und erklären uns bereit,
nicht abgesetzte Heste innerhalb 3 Monaten nach
dem Datum der Factur zurückzunehmen.

Das vierte Bändchen erscheint 8 Tage
später, und so fort jede Woche regelmäßig ein
weiteres Bändchen.

Einbanddecke Nr. 1 zur neuen Sub-
scription wird mit dem 4. Bändchen, also am
17. Januar ausgegeben; wir erbitten auch hierauf
Ihre gef. Continuations-Bestellungen.

Sollten Sie bis jetzt das zweite Bänd-
chen der neuen Subscription noch nicht er-
halten haben, so wollen Sie es gef. umgehend
à cond. verlangen. Wir ersuchen wiederholt
dringend, dasselbe ausnahmslos allen
Denen zu senden, welche das 1. (Gratis-) Hest

behalten haben; das Kreuzband-Porto für dieses
zweite Bändchen beträgt nur 3 S.; Begleit-
Circulars dazu stehen gratis zu Ihrer Dis-
position (von 100 an mit Ihrer Firma).

Es wird uns nur angenehm sein, wenn
Sie mit dem Ihnen i. B. überfandten Ver-
triebs-Material (nämlich dem 1. Bändchen
und dem „Berichte“) immer wieder neuerdings
manipuliren, um möglichst viele Subscribenten
zu gewinnen; dagegen bitten wir dringend, falls
Sie von diesem ersten Bändchen und dem „Be-
richt“ wirklich Exemplare ohne jede Ver-
wendung, also nutzlos auf Lager haben
sollten, um gef. umgehende Remission
dieses Vertriebs-Materials, dessen wir zur Er-
ledigung vorliegender Bestellungen immer noch
dringend benöthigt sind, und zwar gef.

direct per Post oder Bahn.

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen,
bemerken wir bei diesem Anlasse, daß wir das
erste Bändchen der mehrerwähnten neuen
Subscription nur der Ordnung wegen mit vor-
läufiger Berechnung geliefert haben und lie-
fern; wir werden i. B. alle diejenigen Exem-
plare dieses Bändchens, welche uns nicht re-
mittirt werden können, ohne Anstand gut-
schreiben.

Wir bitten um gef. directe Bestellungen
und zeichnen mit collegialischer Hochachtung
ergebnisse

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

[667.] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Irland.
Kulturhistorische Studie**

von

Karl Raußky.

Preis 1 M.

Wenn auch durch den Nothstand in ein-
zelnen Theilen unseres eigenen Vaterlandes und
durch die auswärtige Politik Englands für den
Augenblick die allgemeine Aufmerksamkeit etwas
von Irland abgelenkt sein mag, so ist doch
kaum zu zweifeln, daß diese Schrift, welche mit
scharfer Kritik die Mißzustände Irlands bloß-
legt, Senjation erregen wird.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, baar
mit 33 1/3 % Rabatt und stelle Exemplare in
beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 4. Januar 1880.

Erich Koschny

(L. Heimann's Verlag).

Vide Wahlzettel.

[668.] Am 15. Januar 1880 erscheint in
meinem Verlage:

Handwerkers Lehrjahre

oder

Willy, d. lustige Schlosserstift.

114 Federzeichnungen nebst Text

von

R. Wrege.

Circa 5 Bogen 8. in bekannter vorzüglicher
Ausstattung. Eleg. geheftet.

Preis 2 M. ord., in Rechnung mit 25 %, baar
mit 33 1/3 % Rabatt. Frei-Expl. 7/6, wenn
auf einmal, 13/12, wenn nach u. nach bezogen.

Ich bitte, zu verlangen.

Bern, December 1879.

Rudolph Costenoble,